

Inhaltsverzeichnis

Der Teufelsstein bei Steinitz 3

<<< vorherige Sage | XLVII. Steine | nächste Sage >>>

Der Teufelsstein bei Steinitz

Steinitz

In dem Grunde zwischen [Steinitz](#) und [Geisendorf](#) liegt ein [Teufelsstein](#), welcher davon seinen Namen hat, dass der [Teufel](#) auf ihm zu sitzen pflegte. Der [Stein](#) ist tief in den Boden eingedrückt. Oben auf dem Steine sieht man eine Höhlung, welche davon herrührt, dass der Teufel den Stein so ausgesessen hat.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [steinitz](#), [geisendorf](#), [teufelsstein](#), [teufel](#), [stein](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt122&rev=1676019583>

Last update: **2025/01/30 11:30**

